



STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Finanzverwaltung
Az: 025.05

Gemeinderat

- **Drucksache**

- **Tischvorlage**

Vorlage Nr. 19 / 2016

zu TOP 7 öffentlich

zur Sitzung am 25. April 2016

Betrifft:

**Zukunft der Geschäftsstellen der Gemeindeverwaltung
in den einzelnen Ortsteilen**

Beschlussvorschlag:

- siehe Drucksache -

Anlagen:

- Anlage 1 Anfragen der FBS-Fraktion vom 26.02.2016 und Beantwortung durch die Verwaltung
- Anlage 2 Übersicht über die jährlichen Kosten für die Bewirtschaftung der Geschäftsstellen der Gemeinde Starzach

01.04.2016

Datum

Bürgermeister

Thomas Noé

Amtsleiter

Tobias Wannemacher

SACHDARSTELLUNG:

Die Gemeinderatsgruppierungen „Bürger von Starzach (FVS)“ und „Freie Bürger Starzach (FBS)“ haben im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens für das Jahr 2016 mehrere Anfragen und Anmerkungen zum Haushaltsplanentwurf 2016 gemeinschaftlich an die Gemeindeverwaltung gerichtet. Die einzelnen Änderungsanträge wurden im Rahmen der Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2016 berücksichtigt. Unter anderem haben die Gemeinderatsgruppierungen dabei auch bekannt gegeben, dass in der Gemeinderatssitzung am 25.04.2016 das Thema „Schließung der Geschäftsstellen in den Ortsteilen“ diskutiert werden sollte.

Im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung am 25.04.2016 wurden von Seiten der Gemeindeverwaltung auf Anfrage der Gemeinderatsgruppierung FBS eine Vielzahl weiterer Informationen z. B. zur Personal- und Sachmittelausstattung, zu den Öffnungszeiten und zu den jährlichen Bewirtschaftungskosten der Geschäftsstellen in den Ortsteilen zusammengestellt (**vgl. Anlage 1 und 2**). Diese Informationen wurden den Gemeinderäten zusammen mit der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zugesandt; die Informationen sind allerdings auch bereits per E-Mail vom 24.03.2016 vorab von der Verwaltung an die Gemeinderäte versendet worden.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Die Verwaltung ist der Ansicht, dass der in den Anlagen 1 und 2 geschilderte Verwaltungsaufwand, sowohl personell als auch monetär, auch in Zukunft weiter erhalten werden sollte. Durch das „Vor-Ortsein“ der Gemeindeverwaltung in den einzelnen Ortsteilen werde eine grundlegende Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Starzach angeboten, für welche die Gemeindeverwaltung gerne bereit ist, die jährlichen Kosten zu tragen. Aufgrund des stetigen Rückzugs von Infrastruktureinrichtungen wie z. B. des Einzelhandels oder auch von Banken in den einzelnen Ortsteilen möchte die Gemeindeverwaltung ein entgegengesetztes Signal für ein gewisses Dienstleistungsangebot in den Ortsteilen setzen. Zu erwähnen ist hierbei auch, dass durch die flächendeckende Ausstattung mit einem DSL-Breitbandnetz in den nächsten Monaten die Geschäftsstellen mit schnellem Internet ausgestattet werden können. Dadurch kann das Dienstleistungsangebot, speziell im Einwohnermeldewesen und Standesamtswesen, ausgeweitet werden.

Von Seiten der Verwaltung ergeht folgender

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat beschließt die Beibehaltung der Geschäftsstellen der Gemeindeverwaltung in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Starzach.